

Evangelische Kindertagesstätte Wartenberg
Angersbach & Landenhausen



KINDERTAGESSTÄTTE WARTENBERG

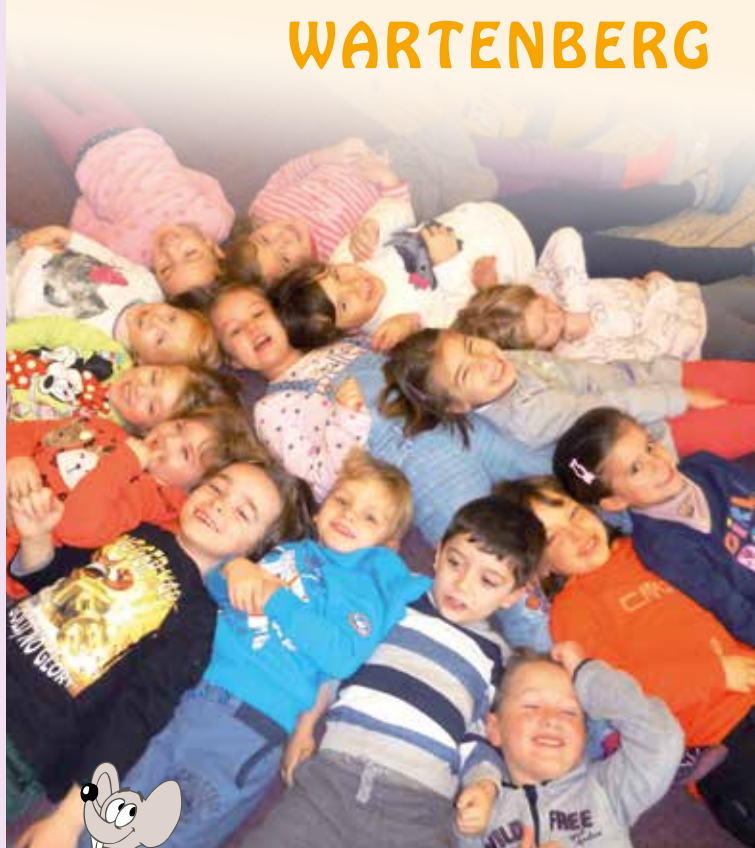
Übergänge gestalten

Der Wechsel von der Krabbelgruppe in den Kindergarten erfolgt zum 3. Geburtstag. Die Bezugserzieherin bereitet diesen Übergang sorgfältig mit Ihrem Kind und Ihnen vor.

Im letzten Kindergartenjahr treffen sich die Kinder einmal wöchentlich in der Vorschulgruppe. Gemeinsam mit den Erzieherinnen setzen sie sich mit dem bevorstehenden Schulbeginn auseinander. Zwar ist die gesamte Kindergartenzeit letztlich eine Vorbereitung auf die Schule, aber in dieser letzten Phase wird das Gruppengefühl noch einmal enorm gestärkt. In Projekten u.a. mit dem Roten Kreuz, der Verkehrswacht sowie der Polizei und beim Besuch der MPS Angersbach werden die Kompetenzen Ihres Kindes aus- und Verunsicherungen abgebaut. Wir nehmen uns Zeit, um Ihrem Kind eventuelle Ängste und Sorgen vor dieser Veränderung zu nehmen.

Fragen?

Ihre Fragen zur Eingewöhnungsphase richten Sie am besten vor der Aufnahme in die Kita direkt an die Gruppenerzieherinnen.



EINGEWÖHNUNG

Evangelische Kindertagesstätte Wartenberg

Trägerschaft: Ev. Kirchengemeinde Angersbach

Pfarrgasse 15, 36367 Angersbach, Tel. (0 66 41) 26 17

Leitung: Brigitte Happel, Stellvertr. Leitung: Kerstin Schött-Stieler

Ev. Kindertagesstätte Angersbach

In den Fetzwiesen 24, 36367 Wartenberg-Angersbach

Telefon: (0 66 41) 24 33, ev.kita.wartenberg@t-online.de

Ev. Kindergarten Spatzennest

Mittelstraße 10, 36367 Wartenberg-Landenhausen

Telefon: (0 66 48) 24 00, ev.kiga.landenhausen@t-online.de

„Schön, dass Du da bist!

Sei willkommen und fühle Dich wohl bei uns!“



MITEINANDER ...

... zusammenwachsen

Der Übergang von der Familie in die Kindertagesstätte ist ein aufregender Schritt im Leben jeden Kindes. Während der ersten Zeit in unserer Kindertagesstätte (KiTa) wird Ihr Kind mit vielen neuen Eindrücken konfrontiert, die es aus seiner vertrauten Umgebung anders oder gar nicht kennt:

- neue Räume
- andere Kinder
- fremde Erwachsene
- ungewohnte Tagesabläufe

Gemeinsam tragen wir die Verantwortung, dass Ihrem Kind und Ihnen dieser neue Lebensabschnitt gelingt. Wir möchten diesen Anfang bestmöglich gestalten, so dass Ihr Kind sich bei uns wohlfühlen und eine tragfähige Bindung zu seiner Bezugserzieherin aufbauen kann.

Eingewöhnung

Die Gruppenerzieherinnen gestalten und planen mit Ihnen zusammen den Übergang von zu Hause in die Krabbelgruppe der KiTa und später auch den Übergang von dort zum Kindergarten. Es gibt für jedes Kind ein individuelles Eingewöhnungsmodell, das zwischen Ihnen und der Bezugserzieherin besprochen wird.



Sich Zeit nehmen

Wir beginnen in den ersten Tagen damit, dass Sie mit Ihrem Kind die Einrichtung und den Tagesablauf kennenlernen. Sie sind in dieser Zeit der Hafen für Ihr Kind. Nehmen Sie sich einige Tage Zeit, um Ihr Kind zu begleiten.

Betreuungszeiten langsam steigern

Das Kind sollte in der Zeit der Eingewöhnung die Einrichtung möglichst nur halbtags besuchen. Bleibt das Kind das erste Mal alleine in der Einrichtung, sollte es nach einer kurzen Zeit wieder abgeholt werden. Für jeden weiteren Tag wird eine neue Verabredung getroffen. Sie sollten auf jeden Fall jederzeit telefonisch erreichbar sein und sofort in die Einrichtung kommen können.



Abschied lernen

Abschied will gelernt sein und bewusst erlebt werden. Wenn Sie Ihr Kind zu uns bringen, sollten Sie sich auf jeden Fall klar und deutlich von ihm verabschieden, auch wenn es zu weinen anfängt. Wenn Sie Ihr Kind abholen, gehen Sie bitte auch dann mit Ihrem Kind nach Hause, wenn es unbedingt noch bleiben möchte. Beides ist wichtig, um dem Kind Vertrauen und Verlässlichkeit zu vermitteln.